

*Ausstellung*

***Lebensunwert  
zerstörte Leben***



**Eine Wanderausstellung des Bundes der  
„Euthanasie“-Geschädigten und  
Zwangsterilisierten e.V., Detmold**

*unterstützt vom  
Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt*

*Wo?*

Im Foyer des Hessischen Staatsarchivs,  
Karolinenplatz 3

*Wann?*

Vom 08. bis 30. November 2006

*Eröffnung:*

Mittwoch, 08. November 2006, 18 Uhr

- Begrüßung und Einführungsvortrag
- Begleitprogramm siehe Rückseite

## *Begleitprogramm*

**Mittwoch, 08. 11. 06, 18 Uhr**

### **Einführungsvortrag**

Margret Hamm, (Verband der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten):

**Vom NS-Rassegesetz bis zur anhaltend verweigerten Rehabilitierung**

**Mittwoch, 15. 11., 18 Uhr**

### **Vortrag**

Prof. Dr. Werner Friedrich Kümmel (Mainz):

**Dreifache „Reinigung des Volkskörpers“ im Nationalsozialismus:**

**Zwangssterilisation – „Euthanasie“ – Ermordung der „Fremdrassigen“**

**Mittwoch, 22. 11., 18 Uhr**

### **Vortrag**

Dr. Siegmund Drexler (Mühlheim/Main,

Vorstandsmitglied der Landesärztekammer Hessen):

**Stigmatisierung psychisch Kranker, Zwangssterilisation und „Euthanasie“ in Hessen 1933-1945**

**Samstag, 25.11., 9 bis 16 Uhr**

### **Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar**

(mit Führung), Abfahrt 9 Uhr vor dem Hessischen Staatsarchiv Darmstadt, Karolinenplatz 3.

Anmeldung bis zum 17.11.06 per e-mail oder schriftlich im Rahmen der Ausstellung

(Teilnehmerbeitrag: 10 €)

### *Veranstalter:*

Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hessisches

Staatsarchiv Darmstadt, Darmstädter

Geschichtswerkstatt, Vereinigung der

Verfolgten des Naziregimes-Bund der

Antifaschisten Starkenburg (Rückfragen:

Christoph Jetter Tel. 06151/719653,

e-mail: [chjetter@t-online.de](mailto:chjetter@t-online.de))